

Pressebericht: Langstaffel – DM in Sindelfingen

Gess holt Silber mit Münchner Staffel

Die Balingerin Christine Gess lief bei den deutschen Langstaffelmeisterschaften in Sindelfingen mit der 3 x 800-Meter-Staffel der LG Stadtwerke München auf den Silberrang.

Die Balinger Akteure Kim Penz und Randy Bögelspacher, die ebenfalls für einen Start in Sindelfingen vorgesehen waren, fielen leider krankheitsbedingt aus. Bei der 3 x 800-Meter-Staffel der Frauen übergab die Startläuferin vom TSV Bayer 04 Leverkusen, Carolin Walter, nach 2:09 Minuten das Staffelholz nahezu auf gleicher Höhe mit Katharina Trost von der LG Stadtwerke München. Von Trost übernahm Christine Gess den Staffelstab. Sie konnte mit der stark laufenden Leverkuserin Sarah Schmidt, die ihre Teilstrecke in 2:05 Minuten absolvierte, nicht mithalten. Die Balingerin, die mit 2:10 Minuten gestoppt wurde, wechselte auf die Münchner Schlussläuferin Mareen Kalis. Für Leverkusen ließ die dritte Läuferin, Konstanze Klosterhalfen, welche mit starken 2:01 Minuten den Vorsprung weiter ausbauen konnte, nichts mehr anbrennen. Der Titel ging somit mit dem neuen deutschen Hallenrekord von 6:16,25 Minuten an den TSV Bayer 04 Leverkusen. Kalis konnte die Schlussläuferin von der zweiten Staffel von Leverkusen, Lena Klaasen, auf Distanz halten, und damit den Silberrang für die LG Stadtwerke München absichern. Die Staffel der Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen, die durch den Ausfall von Kim Penz, mit Katrin Wallner, Katja Fischer und Julia Rieger (alle LV Pliezhausen) an den Start ging, kam mit 6:56,01 Minuten auf den fünften Platz.

Bei den Männern über 3 x 1000 Meter siegte das Team der LG farbtex Nordschwarzwald mit Schlussläufer Timo Benitz unbedrängt in 7:19,75 Minuten. Die Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell, wo für Randy Bögelspacher Ludwig Sämann nachrückte, passierte mit den weiteren Läufern Alexander Köber und Marcel Fehr (alle SG Schorndorf) nach 7:32,17 Minuten auf Rang fünf den Zielstrich. MS